

Gestaltung gemeinschaftsfördernder und fairer Ernährungsumgebungen

Fachseminar S51

Sie wollen Menschen für eine nachhaltige Ernährungszukunft gewinnen? Lernen Sie, wie Sie mit vielfältigen Gruppen zusammenarbeiten, gemeinsam Bedürfnisse sichtbar machen – und Ernährung zu einer Quelle für mehr Gemeinschaft und gesellschaftlichen Wandel wird!



Wie können wir die aktive Mitgestaltung des Ernährungssystems fördern – und welche Rolle spielt Ernährung für sozialen Zusammenhalt? In diesem Fachseminar setzen sich die Teilnehmenden mit Grundlagen der Ernährungsdemokratie auseinander. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, wie verschiedene Akteur*innen einbezogen und gemeinsam Lösungen gestaltet werden können. Dabei geht es um Fragen des Aufbaus und der Moderierung von Multi-Akteurs-Plattformen, um unterschiedliche Perspektiven einzubinden und konstruktive Veränderungsprozesse zu ermöglichen.

Darüber hinaus erarbeiten wir Grundlagen, wie Ernährungssysteme so gestaltet werden können, dass sie soziale Teilhabe stärken. Die Teilnehmenden analysieren, wie Ernährungsumgebungen wahrgenommen werden und welche Faktoren darüber entscheiden, ob sich Menschen angesprochen und einbezogen fühlen. Anhand praxisnaher Ansätze wird aufgezeigt, wie Orte, Angebote und Strukturen entstehen, die Gemeinschaft fördern, Barrieren abbauen und Nachhaltigkeit erlebbar machen.

Zum Abschluss erfolgt der Praxistransfer in Form eines Vergleichs zweier realer Beispiele, die soziale Teilhabe wirkungsvoll unterstützen. Dabei werden sowohl Erfolgsfaktoren als auch Herausforderungen reflektiert – für einen direkten Nutzen im eigenen beruflichen Kontext.

Ziele

Nach Abschluss des Fachseminars verfügen Sie über fundierte Kenntnisse zur Förderung von Ernährungsdemokratie und konkreten Möglichkeiten, um durch Ernährung Gemeinschaft zu fördern. Zudem sind sie sich den Herausforderungen, die damit einhergehen, bewusst.

Zielpublikum

Personen, die in Behörden, Unternehmen, Vereinen und weiteren Organisationen oder Initiativen als Verantwortliche oder Beratende Veränderungen in Ernährungssystemen initiieren und vorantreiben wollen. Personen aus Bildung, Forschung und Lehre. Mitarbeitende in den Bereichen Raumplanung, Regionalentwicklung, landwirtschaftliche Beratung, öffentliche Verwaltung (Ernährungs-, Umwelt-, Klimabeauftragte), Branchenverbände, Wirtschaftsunternehmen, NGOs, Beratungsbüros, usw.

Unterrichtsform

Präsenzunterricht, Exkursionen, Selbststudium und Arbeit in angeleiteten Lerngruppen. Neben der Vermittlung von Grundlagen gibt es Raum für Diskussionen im Plenum und in Kleingruppen.

Abschluss

Der Leistungsnachweis besteht in der vergleichenden Vorstellung von zwei Praxisbeispielen, welche Partizipation und Ernährungsdemokratie fördern. Zum Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Daten und Ort

Donnerstag, 19.11.26, 9 – 17 Uhr, Olten
Freitag, 20.11.26, 9 – 17 Uhr, Exkursion

Donnerstag, 3.12.26, 13– 17 Uhr, online
Freitag, 4.12.26, 9 – 17 Uhr, Olten

Samstag, 5.12.26, 9 – 17 Uhr, Exkursion
Freitag, 18.12.26, 9-13 Uhr, online

Kosten

CHF 2 250

Zusätzliche Kosten entstehen für Reisen und Verpflegung.

Dozierende

Werden im April bekannt gegeben.

Leitung

Dr. Lena Bloemertz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
+41 61 228 50 49
lena.bloemertz@fhnw.ch

Das Fachseminar findet in Zusammenarbeit mit Dr. Isabel Jaisli, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Nachhaltigkeitstransformation und Ernährungssysteme statt.

Kontakt

Jasmin Rickenbacher, Weiterbildungs koordinatorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
+41 62 957 29 74
jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Weiterführende Programme

Certificate of Advanced Studies «Ernährungssysteme lokal gestalten» (fhnw.ch/s67)

Master of Advanced Studies «Nachhaltige Quartier- und Siedlungsentwicklung» (fhnw.ch/s15)

Anmeldung

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.